

Jahresbericht 2021

Kreisfinanzverwaltung

Kreishaushalt 2021

1. Haushaltsvolumen	2020	2021
Verwaltungshaushalt	124.175.586,00 €	123.200.050,00 €
Vermögenshaushalt	22.548.803,00 €	26.833.100,00 €
	146.724.389,00 €	150.033.150,00 €

2. Investitionen des Landkreises im Jahr 2021

a) Hochbaumaßnahmen (Ist-Ausgaben)

Gesamtausgaben 2021	9.118.987,60 €
u. a. für folgende Maßnahmen:	
1. Planungs- und Ingenieurkosten Neubau Realschule Geisenfeld	1.480.261,99 €
2. Kostenbeteiligung am Neubau Hallenbad Pfaffenhofen	3.360.335,51 €
3. Generalsanierung Schyren-Gymnasium	3.757.796,02 €

b) Tiefbaumaßnahmen (Ist-Ausgaben)

Gesamtausgaben 2021	4.348.944,58 €
u. a. für folgende Maßnahmen:	
PAF 7 Radweg Gerolsbach - Eck	3.751.336,17 €
PAF 4 Radweg Tegernbach	108.242,93 €
PAF 29 Münchsmünster Wöhrerstr.	178.759,92 €

3. Steuer- und Umlagekraft des Landkreises 2021

a) Steuerkraft	2020	2021
Die Steuerkraft des Landkreises betrug	180.541.248,00 €	171.311.990,00 €
je Einwohner im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	1.419,90 €	1.336,01 €
Landkreisdurchschnitt Oberbayern	1.498,49 €	1.492,32 €
Landkreisdurchschnitt Bayern	1.185,10 €	1.202,40 €

b) Umlagekraft	2020	2021
Die Umlagekraft des Landkreises betrug	185.249.622,00 €	178.268.881,00 €
je Einwohner im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	1.456,93 €	1.390,26 €
Landkreisdurchschnitt Oberbayern	1.583,87 €	1.584,32 €
Landkreisdurchschnitt Bayern	1.322,19 €	1.347,28 €

4. Verschuldung und Rücklagen des Landkreises

Die Verschuldung des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm betrug am Ende des Haushaltsjahres 2021 rd. 7,8 Mio. €, das sind je Einwohner 60,73 € (LD 2018: 190,00 €).

Die Verschuldung lag um 129,27 €/Einwohner (= 68 %) unter dem Durchschnitt der bayerischen Landkreise.

Die Rücklagen des Landkreises betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 rd. 9,1 Mio. €.

5. Investitionsförderung des Landkreises im Haushaltsjahr 2021

Der Landkreis hat im Haushaltsjahr 2021 u. a. folgende Mittel für Investitionsförderungen ausgegeben:

Katastrophenschutz/THW/Feuerlöschwesen	18.500,00 €
Denkmalschutz	18.200,00 €
Zuschüsse Kirchenrenovierung	7.100,00 €
Sozialstationen und ambulante Pflege	121.767,84 €
Neubau Fachräume Berufliche Oberschule Scheyern	236.343,13 €
Generalsanierung Ilmtalklinik Pfaffenhofen	2.045.029,03 €
insgesamt	2.446.940,00 €

6. Schülerzahlen und Klassen bei den Schulen des Landkreises

a) Gymnasien und Realschulen

Schulen	Stand 01.10.2020		Stand 01.10.2021	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Gymnasium Pfaffenhofen	1.041	41	1.025	40
Gymnasium Wolnzach	782	31	784	30
Realschule Pfaffenhofen	1.021	39	987	39
Realschule Manching	710	30	702	30
Realschule Geisenfeld	832	32	879	33
insgesamt	4.386	173	4.377	172

Bei den weiterführenden Schulen des Landkreises ist gegenüber dem Vorjahr bei den **Gymnasiasten** eine Minderung von 14 Schülern zu verzeichnen. Bei den **Realschülern** hat sich eine Steigerung der Gesamtschülerzahl um 5 ergeben.

Die Anzahl der Klassen hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine Klasse verringert.

b) Berufs- und Berufsfachschulen

Der Schülerstand der **Berufsschule Pfaffenhofen a. d. Ilm** betrug am 20.10.2021 insgesamt 1.537 Schüler und umfasste 71 Klassen (Vorjahr: 1.656 Schüler und 78 Klassen).

Die zum 01.08.1976 errichtete **Berufsoberschule Scheyern** wurde am 20.10.2021 von 114 Schülern in 6 Klassen besucht (Vorjahr: 110 Schüler in 6 Klassen). Die Schule hat die Fachrichtung Technik und Wirtschaft.

Die zum Schuljahr 2012/2013 neugegründete **Fachoberschule Scheyern** konnte am 20.10.2021 einen Schülerstand von 423 Schülern in 19 Klassen aufweisen (Vorjahr: 397 Schüler in 17 Klassen).

Die **Landwirtschaftsschule** mit Hopfenbaufachschule konnte zum 10.11.2021 einen Schülerstand von 72 Schülern aufweisen (Vorjahr: 70 Schüler).

7. Schülerbeförderung

a) Ausgaben	2020	2021
Aufwand für weiterführende und berufl. Schulen	3.950.341,55 €	4.029.381,92 €
Förderschulen	12.008,40 €	0,00 €
Sachverständigenkosten (Programmkosten)	615,00 €	615,00 €
Ausgaben insgesamt	3.962.964,95 €	4.029.996,92 €
b) Einnahmen	2020	2021
Staatszuschuss	2.468.705,00 €	3.094.891,13 €
Eigenbeteiligungen	27.775,61 €	10.707,99 €
Erstattungen anderer Aufgabenträger	- 105,71 €	17.993,08 €
Einnahmen insgesamt	2.496.374,90 €	3.123.592,20 €
Mehrausgaben	1.466.590,05 €	906.404,72 €

8. Investitionen bei den landkreiseigenen Schulen

Im Rahmen von Förderprogrammen zur Schuldigitalisierung wurden an den weiterführenden Schulen des Landkreises Ausgaben in Höhe von 1.976.225,87 € getätigt. U.a. wurden hier die Schüler- sowie Lehrerschaft mit mobilen Endgeräten ausgestattet sowie die jeweiligen Schulserver auf den neuesten technischen Stand gebracht.

Des Weiteren wurden im Rahmen eines Förderprogramms alle Klassenräume mit mobilen Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Hierfür wurden insgesamt 308 Luftreinigungsgeräte angeschafft. Die Gesamtkosten für diesen Beschaffungsvorgang belaufen sich auf 1.067.306,24 €. Hiervon erhält der Landkreis eine Zuwendung in Höhe von 50 %, dies entspricht einer Summe von 533.653,12 €.

9. Altenbetreuung im Jahr 2021

Der Landkreis fördert Veranstaltungen im Rahmen der Altenbetreuung mit Zuwendungen in Höhe von 1/3 der Gesamtkosten, wobei höchstens 6,00 € je Person als Aufwand anerkannt werden. Veranstaltungen von Gemeinden werden seit 1997 nicht mehr gefördert. Im Jahr 2021 wurden aufgrund der Corona-Pandemie keinerlei Veranstaltungen im Rahmen der Altenbetreuung durchgeführt, sodass vom Landkreis keine Zuschüsse ausbezahlt wurden.

10. Jugendpflege und Sportförderung

Für die Jugendarbeit hat der Landkreis im Jahr 2021 dem Kreisjugendring Mittel in Höhe von insgesamt 200.669,08 € zur Verfügung gestellt. Diese setzen sich zusammen aus Sachkosten- und Personalkostenzuschüssen und sichern den laufenden Betrieb des Kreisjugendrings.

Des Weiteren wurden insgesamt 153.005,00 € an Zuschüssen für die Sportförderung ausbezahlt. Diese Summe setzt sich zusammen aus 150.000,00 € gemäß den Sportförderrichtlinien sowie 3.005,00 € für die allgemeine Sportförderung.

11. Aufbau der Impfzentren

Im Landkreis wurden im Jahr 2021 zwei Impfzentren aufgebaut, um sicherzustellen, dass jeder Landkreiszürger die Möglichkeit zu einer Corona-Schutzimpfung hat. Die Impfzentren befinden sich jeweils im Norden und Süden des Landkreises umso die Versorgung der gesamten Bevölkerung zu gewährleisten. Der Landkreis war hier bereits bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten sowie deren Anmietung involviert. Anschließend mussten die Impfzentren entsprechend ausgestattet werden um alle erforderlichen Standards zu erfüllen. Mit dem Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband Pfaffenhofen, konnte man einen zuverlässigen Partner finden.

Die Kosten für die Ausstattung und den Betrieb der Impfzentren werden durch den Freistaat Bayern getragen.

Matthias Schott